

**RS UNITED –
Wir leben das !**



Jugendpolitische Position der AGOT

Die in der AGOT (Arbeitsgemeinschaft Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid) zusammengeschlossenen Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit stehen gemeinsam mit vielen anderen demokratischen Kräften in unserer Stadt für

NULL TOLERANZ BEI GEWALT, RASSISMUS und EXTREMISMUS NULL TOLERANZ GEGENÜBER INTOLERANZ !

Remscheid ist eine bunte und weltoffene Stadt, in der die Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam mit den Jugendverbänden gerne und hoch motiviert präventive und integrierende Arbeit leisten.

Demokratisches Verhalten, solidarisches Handeln und die Übernahme von Verantwortung in vielen Bereichen, gewaltfreie Konfliktlösung, Engagement für Vielfalt, Respekt und Menschenwürde sowie die Unterstützung der Entwicklung von jungen Menschen zu mündigen, kritikfähigen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten durch Bildungsangebote sind wesentliche Stichworte, die in der Kinder- und Jugendarbeit in Remscheid zentrale Bedeutung haben. Diese Ziele und Werte der Erziehung junger Menschen sind gesetzlicher Auftrag der Jugendhilfe und damit der AGOT.¹ Die Verlässlichkeit und Beständigkeit des kontinuierlichen Engagements von Kolleg_innen in dieser Arbeit stärken die nachhaltige Wirkung einer Haltung, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die notwendige Orientierung für ihre soziale Entwicklung bietet.

In unseren Einrichtungen und Angeboten achten wir darauf, dass niemand wegen seines Geschlechts, seiner Herkunft, seines Glaubens, seines Alters, seiner sexuellen Identität oder einer Behinderung benachteiligt oder gar Ziel von Gewalt wird.

Verbale Hetzparolen, aggressive Aufmärsche oder die Schändung von Mahnmalen und Gedenkstätten beeinträchtigen das Gefühl der Freiheit und Sicherheit und versetzen Menschen in Angst. Fremdenfeindliche Angriffe, Übergriffe auf Ausländer_innen, Asylsuchende, Obdachlose oder Andersdenkende und –lebende sind durch nichts zu rechtfertigen und werden von uns entschieden abgelehnt.

Wir leben und arbeiten gerne in Remscheid und für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in dieser Stadt. Wir stehen für aktives gewaltfreies Handeln, Solidarität, Akzeptanz, Gerechtigkeit und Freiheit.

In der Kinder- und Jugendarbeit erleben junge Menschen Mitbestimmung, Menschenwürde, Eigenverantwortung, couragierte Vorbilder und Ansprechpartner_innen. Wer so in seiner Entwicklung begleitet und unterstützt wird, kann sich auch selbst für Demokratie stark machen. Deshalb ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit eine Investition in die demokratische Zukunft unserer Stadt.

¹ Vgl. Sozialgesetzbuch Achstes Buch (Kinder- und Jugendhilfe). Kinder- und Jugendfördergesetz NRW.